

# Putin droht mit Nichtverlängerung von Abrüstungsvertrag

**Beitrag von „Marcel“ vom 6. Juni 2019, 20:46**

Der Abrüstungsvertrag beinhaltet eine wichtige Vereinbarung, welche sich um die Reduzierung von Atomwaffen zwischen der USA und Russland handelt. "Wenn niemandem danach ist, das Abkommen zu verlängern - New Start- nun, dann werden wir es nicht tun", sagte Wladimir Putin in St. Petersburg. Der New-Start-Vertrag zwischen den USA und Russland läuft im Jahr 2021 aus. Putin selber warnt in diesem Zusammenhang von einem neuen weltweiten Wettrüsten. Der New-Start-Vertrag sei das letzte Instrument, das ein atomares Rüsten einschränkte, sagte er. Er wundere sich, dass die ganze Welt tatenlos und schweigend zusehe, wie die Errungenschaften der Vergangenheit gefährdet würden, sagte der Kremlchef. "Wir haben schon hundert Mal gesagt, dass wir bereit sind, aber niemand verhandelt mit uns". Die letzte Unterzeichnung dieses Vertrages war im Jahre 2010 durch US-Präsident Barack Obama und Dmitri Medwedew unterzeichnet worden. Dieser sah vor, die Nukleararsenale beider Nationen auf je 800 Trägersysteme und 1550 Atomsprengköpfe zu verringern.

---

**Beitrag von „Tim“ vom 6. Juni 2019, 21:05**

Ich finde es beunruhigend zu lesen, ich gebe ihm da aber vollkommen Recht obwohl ich kein Freund von ihm bin. Denn die USA, explizit der liebe Herr Trump fährt sich selber gegen die Wand mit seiner egoistischen und Völkerrechtsverletzenden Politik (Stichpunkt hier ist die Venezuela Krise), letzteres gehört jetzt nicht unbedingt zum Thema, wollte es aber mal erwähnen. Die EU und die NATO sollten sich langsam mal Gedanken machen wie sie das Problem in den Griff kriegen, ansonsten sehe ich Europa als Unglücksraben in einem Stellvertreterkrieg zwischen den USA und Russland. Denn in einem Atomkrieg, können wir nur hoffen das wir als erstes getroffen werden und direkt zu Grunde gehen ansonsten ziehen sich die Qualen bis ins unendliche, einen dritten Weltkrieg mit Atomwaffen wie sie heute existieren überlebt keiner.